

Kext für BCM943602CS

Beitrag von „Hubert1965“ vom 18. November 2022, 13:25

[Nightflyer](#)

[Zitat von Nightflyer](#)

In deinem Profil schreibst du "IT Sicherheitsforscher"

Passt nicht so recht zu deinem Verhalten hier

Was passt nicht?

Offenbar scheinst du zu glauben, ein IT-Sicherheitsforscher hätte irgendwelche magischen Fähigkeiten, die es ihm erlauben, jedes beliebige Problem, das bei jedem beliebigen Gerät, in dem eine CPU steckt, zu lösen. Das wäre schön, entspricht aber nicht den Tatsachen. Aber ich kläre dich gerne über meine Tätigkeit auf.

Jeder, der kein Interesse an meiner beruflichen Tätigkeit hat, möge jetzt bitte aufhören zu lesen. Ich will niemandes Zeit verschwenden.

Ich bin an der Fachhochschule St. Pölten im Institut für IT-Sicherheitsforschung als Forscher beschäftigt. Ich bin aber auch Mitglied der Forschungsgruppe Data-Intelligence. Daher mache ich nicht nur IT-Sicherheit, sondern auch Data Intelligence. (An der FH St. Pölten sind derzeit rund 3.700 Studierende inskribiert.)

Ich verbringe derzeit rund 1/4 meiner Zeit mit Lehre. Ich unterrichte derzeit in mehreren Studiengängen des Departments "Informatik & Security" Mathematik, Statistik und Theoretische Informatik. (In Zukunft vielleicht auch Kryptographie.)

Forschungsprojekte, an denen ich zuletzt gearbeitet habe oder gerade arbeite:

- Wie kann man Hackerangriffe auf die Kommunikationsnetze von Energieverteilern verhindern? (Smartmeter, Umspannwerke, Kraftwerke) (Projekt abgeschlossen)
- Wie kann man aus den Daten, die bei einer EEG-Messung anfallen, erkennen ob der Patient an Epilepsie leidet? (Projekt abgeschlossen)
- Wie kann man aus den physikalischen Messdaten, die bei den Richtfunkstrecken von

Mobilfunkbetreibern anfallen, auf Starkregenfälle in den nächsten Minuten oder Stunden schließen? (Projekt in der Endphase)

- Folgeprojekt in Planung: Wie kann man aus diesen Richtfunk-Daten auf Nebel schließen?
- In einem Projekt mit Partnern aus 7 EU-Ländern mache ich die Qualitätsprüfung bei der Entwicklung von Lehrunterlagen für Webinare, in denen Manager und Mitarbeiter von kleinen und mittleren Firmen wichtige Grundlagen der IT-Sicherheit erlernen können. (Gerade in der Mitte des Projekts)
- Wenn Besitzer von smarten Haushaltsgeräten (smarte Lampen, Heizungsregler, Garagenöffner, ...) gewisse Dienste nutzen wollen, müssen sie dem Anbieter dieser Dienste sagen, dass er ihre Daten verarbeiten darf. Dieser Anbieter muss sich daran halten, er darf aber nachweislich nicht in der Lage sein, zu erkennen, wer diese Zustimmung gegeben hat. (Das wird von einer EU-Richtlinie so verlangt). Wir erarbeiten dafür eine Lösung. (Hat im Oktober 2022 begonnen)
- Mit einem Kollegen schreibe ich gerade einen Forschungsantrag für ein Kommunikationsprotokoll (nach dem Vorbild E-Mail) bei dem - bildlich gesprochen - der Postbote nachweislich nicht wissen kann, an wen er einen Brief zustellt, wobei der Brief aber trotzdem sicher beim richtigen Empfänger ankommt.
- Am meisten Zeit verbringe ich derzeit aber mit meiner Doktorarbeit: Ich habe einen Weg gefunden, wie man durch kreuzweises Komprimieren von Dateien (Zippen, Packen) die Ähnlichkeit dieser Dateien messen kann. (von Ende 2021 bis 2024) (Ich schreibe meine Dissertation in meiner bezahlten Arbeitszeit, weil ich dafür ein Forschungsförderungsstipendium erhalten habe.)

So, war eine grobe Schilderung meiner Tätigkeit als Forscher in einem IT-Sicherheitsinstitut. Und jetzt sag mir bitte, wie mir irgend etwas von dem, was ich da mache, helfen könnten, einen Hackintosh aufzusetzen. Meine beiden Hobbys (Singen in einem international renomierten halbprofessionellen Konzertchor in Wien und Germanistik/Linguistik) sind da leider auch nicht besonders hilfreich.

[user232](#)

Zitat von user232

... Bei OpenCore müssten doch deine Erwartungen mehr als erfüllt werden. ...

Du hast recht. Je besser ich OpenCore kennen lerne, desto mehr bin ich davon begeistert.